

Logau, Friedrich von: 12. (1630)

- 1 Die Warheit ist ein Weib, das zwar kein Laster kennt;
- 2 Doch weil sie nackt und bloß, so wird sie sehr geschändt.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27797>)